Zweites gemeinsames Schießtraining der heimischen Reservisten mit ihrer Schießsportabteilung in der Deutschen Schießsportunion Reservistenschießsportgemeinschaft "Oberes Siegtal" war wieder einmal Ausrichter

KIRCHEN/WISSEN. Die heimischen Reservisten setzten kürzlich ihre Trainingseinheiten im Schießsport fort.

Diesmal zog es die Kameraden der Reserve aus der RK Wisserland sowie ihrer Ortsverbände Betzdorf – Gebhardshain, Brachbach/Kirchen/Mudersbach und Daaden unter der Federführung der eigenen Reservistenschießsportgemeinschaft "Oberes Siegtal" in der Deutschen Schießsportunion zur Schießstätte des befreundeten Sportschützen "Grindel" in Kirchen – Wehbach.

Organisiert und durchgeführt wurde das Training vom Leiter der RSG und Vereinstrainer, Fred Schnalke.

Vorgestellt und anschließend geschossen wurde eine neue Übung im Kurzwaffenbereich. Dabei kam erstmalig ein Revolver zum Einsatz.

In geselliger Runde mit Gedankenaustausch gemeinsam mit den Grindeler Sportschützen klang das Schießtraining aus. (aw)



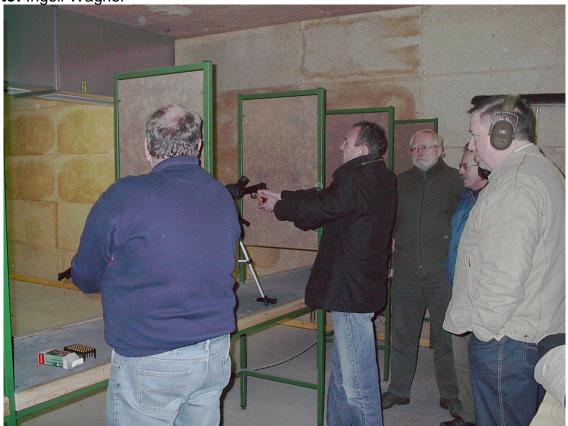
Kennenlernen und Schießen mit Revolver standen diesmal im Zentrum des Trainings.

Foto: Ingolf Wagner



Auch eine neue Pistolenübung der Deutschen Schießsportunion wurde während des Schießtrainings der heimischen Reservisten vorgestellt.

Foto: Ingolf Wagner



Das neue RK – Mitglied Björn Flug (vorne 2.v.l.) integrierte sich als "Neuling" des Schießsports gerne ins Training und übte sich zunächst im Pistolenschießen. **Foto:** Axel Wienand